

## MONTAGEANLEITUNG

# Austauschmesskapsel +m

## Austausch-Wasserzähler System-MK AMES +m

Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h / Q<sub>3</sub> 2,5 m<sup>3</sup>/h

für EAT mit Bodenkennzeichnung ¾“ oder A34

Q<sub>n</sub> 2,5 m<sup>3</sup>/h / Q<sub>3</sub> 4,0 m<sup>3</sup>/h

für EAT mit Bodenkennzeichnung 1“ oder A1

### LIEFERUMFANG

- Messkapsel mit modularem Zählwerk ①
- Leermodul ②
- Aushebering AMES Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h / Q<sub>3</sub> 2,5 m<sup>3</sup>/h oder Q<sub>n</sub> 2,5 m<sup>3</sup>/h / Q<sub>3</sub> 4,0 m<sup>3</sup>/h m<sup>3</sup>/h ③
- 2 Kunststoffplomben (rot)
- O-Ring Dichtung
- Fett



### HINWEISE

In einem EU-Mitgliedsstaat ist das Messgerät nur unter den auf dem Typenschild genannten Betriebsbedingungen zu betreiben.

Messkapselzähler Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h / Q<sub>3</sub> 2,5 m<sup>3</sup>/h nur in EAT mit Bodenprägung ¾“ oder A34 verwenden!

Messkapselzähler Q<sub>n</sub> 2,5 m<sup>3</sup>/h / Q<sub>3</sub> 4,0 m<sup>3</sup>/h nur in EAT mit Bodenprägung 1“ oder A1 verwenden!.

Die Messkapsel bildet nur gemeinsam mit der Anschlusschnittstelle ein Messgerät.

Der Umgang mit Wasserzählern erfordert die für ein Messgerät gebotene Sorgfalt. Der Einbau eines Wasserzählers ist ein Eingriff in die Trinkwasserinstallation. Alle Arbeiten müssen so erfolgen, dass die Unbedenklichkeit der Trinkwasserqualität gewährleistet bleibt. Bei notwendigen Desinfektionsmaßnahmen empfehlen wir die Verwendung eines Desinfektionsmittels auf Basis Wasserstoffperoxyd (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>).

Je nach Wasserqualität ist eine Trinkwasseraufbereitung erforderlich.

Allmess Wohnungswasserzähler sind spritzwassergeschützt! Der Einsatz dieser Zähler in Bereichen mit ständig auftretender hoher Staufeuchtigkeit (z.B. direkter Duschbereich oder Erdschächte) sollte vermieden werden, da auf Dauer Feuchtigkeit durch die Kunststoff-Zählwerkshaube diffundieren und die Ablesbarkeit beeinträchtigen kann. Wasserzähler frostsicher einbauen!

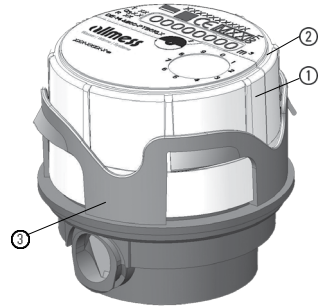
Das auf dem Zähler befindliche Leermodul ist Bestandteil des geeichten Zählers und durch eine Benutzerplombe (Typenschild) gesichert und darf nur durch autorisiertes Fachpersonal zum Zweck der Montage von Kommunikationsmodulen entfernt werden. Entsprechende Kommunikationsmodule werden nach erfolgreicher Zählermontage aufgesetzt!

### MONTAGE

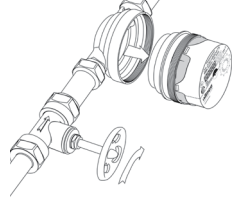
Horizontale oder vertikale Einbaulage zulässig. Kein Überkopfeinbau!

### AUSTAUSCH

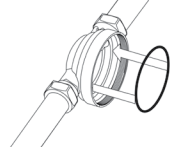
- 1) Rohrleitung absperrn und druckentlasten.
- 2) Kopfring mit Montageschlüssel-MK Kunststoff (Bestell-Nr. 4037) oder MK-MS Stahl (Bestell-Nr. 0199000006) oder Montageschutzhaube lösen. Danach Kopfring abziehen und Gewinde prüfen. Sollte sich ein schwarzer Aushebering im Kopfring befinden, diesen in jedem Fall entfernen, da sich auf der Messkapsel bereits der neue weiße Aushebering befindet!



Punkt 1+2



Punkt 3



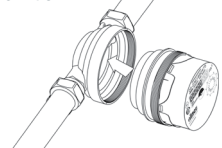
Punkt 4



Punkt 5

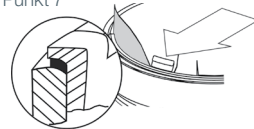


Punkt 6

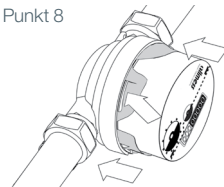


- 3) Alten O-Ring entfernen, neuen O-Ring fetten (nur mitgeliefertes Fett verwenden) und in die zweite Gehäusestufe einlegen.  
Ggf. Dichtungssitz reinigen.
- 4) Sitz der Dichtung an der Auslaufseite der Messkapsel prüfen.
- 5) Kopfring über den Aushebering der Messkapsel schieben.
- 6) Messkapsel gemäß Fließrichtungspfeilen in EAT und am Boden der Messkapsel einsetzen, mit Montageschlüssel-MK oder Montageschutzhaube fest anziehen.
- 7) Position des Kopfringes nach dem Anziehen beachten. Zählwerk in Ableseposition bringen.
- 8) Druckprobe (PN 10) durchführen, Dichtigkeit am Kopfring ggf. an weiteren Verschraubungen und weiteren Verbindungsstellen prüfen.
- 9) Drehrichtung des Zählwerks prüfen. Bei falscher Drehrichtung Messkapsel demontieren und um 180° gedreht wieder einsetzen.  
Kein Fließrichtungswandler nötig.
- 10) Rote Kunststoffplombe (Demontageschutz) mit dem Widerhaken nach innen in die Aussparung zwischen Kopfring und EAT drücken. Bei Unterputzinstallation die Plombe mit verlängertem Schaft verwenden.  
Achtung: Den Schaft der Kunststoffplombe nicht entfernen.  
Ggf. Zubehörartikel wie z.B. Zylinder und Rosette aufsetzen.

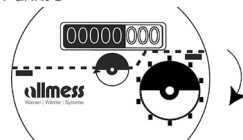
Punkt 7



Punkt 8



Punkt 9



#### 11) HINWEIS ZUM AUSTAUSCH BEI SPEZIALZÄHLERN

##### GWZ-MK mit Schutzkappe + Deckel (bis Bj. 2005):

Beim Einsatz einer Messkapsel AMES+m ist eine geringfügige Modifikation des Schutzdeckels notwendig, damit weiterhin einwandfreie Passgenauigkeit gewährleistet ist. Hierzu mit einem geeigneten Werkzeug die vier Rippen des Schutzdeckels von innen so kürzen, dass der Innendurchmesser auf mindestens 63,5 mm erweitert wird (siehe Punkt 11a).

Punkt 10

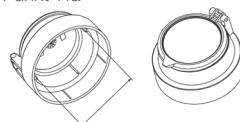


##### Controller-MK FleXX:

Vor Austausch der Messkapsel muss der Haubenring demontiert werden. Um Kratzer zu vermeiden, sollte die rote Plombe mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Schlitz-Schraubendreher) an der Plombierstelle abgehebelt werden (siehe Punkt 11b).

Tipp bei Demontage: rechts neben das Messgerät stellen, mit der linken Hand über den Haubenring Druck ausüben. Dabei den Daumen direkt über die Plombierstelle legen, leicht den Haubenring nach oben hin verformen und abziehen. Nach dem Tausch der Messkapsel den Haubenring (nicht den Kopfring!) mit beiliegender Kunststoffplombe plombieren.

Punkt 11a



Erweitern auf mindestens  $\varnothing$  63,5!

Punkt 11b



#### CE EU-Richtlinien Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht den allgemeinen Anforderungen der Messgeräte-Richtlinie.  
Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: [www.allmess.de](http://www.allmess.de).

**itron**

**allmess**  
Wasser | Wärme | Systeme

Auch wenn Allmess ständig bemüht ist, den Inhalt des Marketingmaterials so aktuell und zutreffend wie möglich zu gestalten, übernimmt Allmess keine Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung dieses Materials und schließt ausdrücklich jede Haftung für Fehler und Auslassungen aus. Bezüglich dieses Marketingmaterials wird weder explizit noch implizit oder statutarisch irgendeine Gewähr übernommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf keinerlei Garantien zur Nichtverletzung von Rechten und Ansprüchen Dritter, zur Gebrauchstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. © Copyright 2019 Allmess. All rights reserved. Änderungen vorbehalten. Technischer Stand: 03/2022 - **Artikel Nr. 6070-AB**

Zertifiziert als Hersteller nach  
MID-Modul-D (LNE-18199) seit 2007

mit staatlich anerkannten Prüfstellen:  
 für Messgeräte für Wasser für Messgeräte für Wärme

**ALLMESS GMBH**

Am Voßberg 11 · 23758 Oldenburg i.H. · **Tel:** + 49 (0) 43 61 / 62 5 - 0 · **Fax:** + 49 (0) 43 61 / 62 5 - 250 · [info.oldenburg@itron.com](mailto:info.oldenburg@itron.com)